

## Korrekturen und Ergänzungen zur I. Auflage (2009)

**Seite 19** Linke Spalte, nach der ersten Aufzählung muss es in der Mehrzahl „k.k. Staatsbahnen“ heißen.

**Seite 35** Abschnitt „Streckenvariante“: Der letzte Absatz (Vor Durchführung...) ist ein Zitat.

**Seite 45** Letzter Absatz, der Satz „Wegschranken kommen nicht vor.“ ist ein Zitat.

**Seite 61** Bild oben: Die Aufnahme entstand, wie das Bild darunter, im Bahnhof Straßburg.

**Seite 77** Bild unten: Quelle ist das Archiv Alfred Luft.

**Seite 80** Bild unten: Die Aufnahme entstand in Straßburg (wie das Bild oberhalb), nicht in Gurk.

**Seite 87** Erster Absatz, Zitat: Die Schreibweise „Anschlussstation“ entspricht nicht der damals üblichen, es sollte „Anschlußstation“ heißen.

**Seite 97** Bild unten: Es handelt sich bei der vorderen Lokomotive, wie gut erkennbar ist, um die 298.25.

**Seite 98** Bild oben: Die abgebildete Lok ist die 198.01

**Seite 107** Bild unten: Die Aufnahme entstand am 14. Juli 1962.

**Seite 183** Die Aktennotiz betrifft die Schäden nach einem Bombenangriff am 25. April 1945 während eines Aufenthaltes in der Hauptwerkstätte Linz.

**Seite 187** 1. Spalte, 17. 09. 1898: Erg. Im Abschnitt Pöckstein-Zwischenwässer - Gundersdorf, wie die anderen beiden Maschinen.

**Seite 188** bei „Usora 3“ gehört bei 1901 „WB Bosna“ entfernt.

**Seite 194** Bildunterschrift: Es handelt sich um die T.2 bzw. 198.02, Foto: Carl Bellingrodt

**Seite 199** 2. Spalte, 4. Satz, genauer: 1921 ging die bereits vor dem Krieg geplante Verlängerung der Lokalbahn Pojca-

ne/Pölttschach – Konijce/Gonobitz unter Einbeziehung einer Bergwerksbahn nach Zreče/Retschach in Betrieb. Diese Strecke lag auch nicht in der Süd-, sondern in der Untersteiermark.

**Seite 201** Bild oben: Foto: Elfried Schmidt

**Seite 206** Beide Fotos zeigen die Bh. I bzw. 398.01

**Seite 207** 1. Spalte, oben, genauer: Durch die zweimalige Vergrößerung der Wasserkästen, erstmals in den Zwanziger Jahren und noch einmal nach dem letzten Krieg...

**Seite 218** Bild oben: Foto: Elfried Schmidt

**Seite 227** Bildtext: Es sind die Lokomotiven 298.25 und 199.02 zu sehen.

**Seite 249, 251** Die Bildunterschriften zu den Zeichnungen sind hier durcheinander geraten. Es gilt die kleine Beschriftung links unten an den Zeichnungen.

**Seite 264** Bild unten: Es handelt sich bei der Lokomotive um die 2091.02, die zu diesem Zeitpunkt die einzige 2091 im Gurktal war.

**Seite 283** Bild oben: Die Eröffnung des Museumsbahnbetriebes und damit das Aufnahmedatum war der 1. Juni 1974.

**Seite 285** Bild oben: Archiv: Dieter Stanfel

**Seite 286** Bild unten: Die Aufnahme entstand im unteren Streckenabschnitt aber nicht unmittelbar am Streckenbeginn.

**Seite 288** Bild oben: Präziser: Es handelt sich um ein zweigleisiges Heizhaus mit sechs Ständen.

**Seite 288** Bild Mitte: Bei der Uh (ganz links) handelt es sich um die 498.08, heute betriebsfähig auf der Bregenzerwald-Museumsbahn im Einsatz.